

Meldungen zum Presseverteiler und weitere Informationen unter www.sentix.de



Manfred Hübner

CEFA, Geschäftsführer

manfred.huebner@sentix.de

sentix 
expertise in behavioral finance

sentix GmbH

Wiesenhüttenstraße 17, 60329 Frankfurt am Main

Tel. +49 (69) 3487 961-0, info@sentix.de

sentix Konjunkturindex: Asiatische Aufschwungssignale

- Die Konjunktur in der Eurozone zeigt sich Anfang April weiter stabilisiert. Der sentix Konjunktur-Gesamtindex steigt auf -0,3, den höchsten Wert seit November 2018.
- Deutschland kann da nicht mithalten. Zwar bessern sich auch hier die Erwartungen, aber die Lage knickt deutlich um fast 10 Punkte ein, so dass der deutsche Konjunkturindex nochmals nachgibt.
- Die konjunkturellen Hoffnungen der Anleger ruhen ganz auf Asien ex Japan, wo die Signale weiter auf Aufschwung stehen. Da die US-Konjunktur sich zwar ebenfalls in einer konjunkturellen Beruhigungsphase, jedoch noch klar in der Expansion befindet, ergibt sich auch für das globale Aggregat ein Aufschwungsszenario.







Statistik

Umfragezeitraum: **04.04.-06.04.2019**

Umfrageteilnehmer: **936 Anleger**

(davon institutionelle Anleger: **253**)

In welchem Konjunktur-Regime* sich die Länder und Regionen befinden

Region / Land	Regime	Region / Land	Regime
 Euroland	Stagnation	 USA	Abkühlung
 Deutschland	Abkühlung	 Japan	Abkühlung
 Schweiz	Aufschwung	Asien ex Japan	Aufschwung
 Österreich	Aufschwung	Lateinamerika	Stagnation
Osteuropa	Stagnation	Globales Aggregat	Aufschwung

* Die Regime – von Rezession bis Boom – werden aus den sentix Konjunkturindizes nach dem Prinzip der „Konjunktur-Uhr“ (s. Erläuterung vorletzte Seite) abgeleitet, die die Wahrnehmung der Investoren zur Konjunktur widerspiegeln. Diese Wahrnehmung ist entscheidend für die Asset-Allokation der Anleger und damit kapitalmarktrelevant. Sie liegt erfahrungsgemäß nahe an der tatsächlichen realwirtschaftlichen Entwicklung, muss mit dieser aber nicht zwangsläufig übereinstimmen.

Ergebnis-Tabelle für die Euroland-Konjunktur: April 2019

Euroland	Nov. 18	Dez. 18	Jan. 19	Feb. 19	Mrz. 19	Apr. 19	
Gesamtindex	8.8	-0.3	-1.5	-3.7	-2.2	-0.3	Höchster Wert seit 11.2018
Headline Index							
- Aktuelle Lage	29.3	20.0	18.0	10.8	6.3	3.8	Tiefster Wert seit 02.2015
- Erwartungen	-9.8	-18.8	-19.3	-17.3	-10.3	-4.3	Höchster Wert seit 05.2018

8. Rückgang in Folge

3. Anstieg in Folge



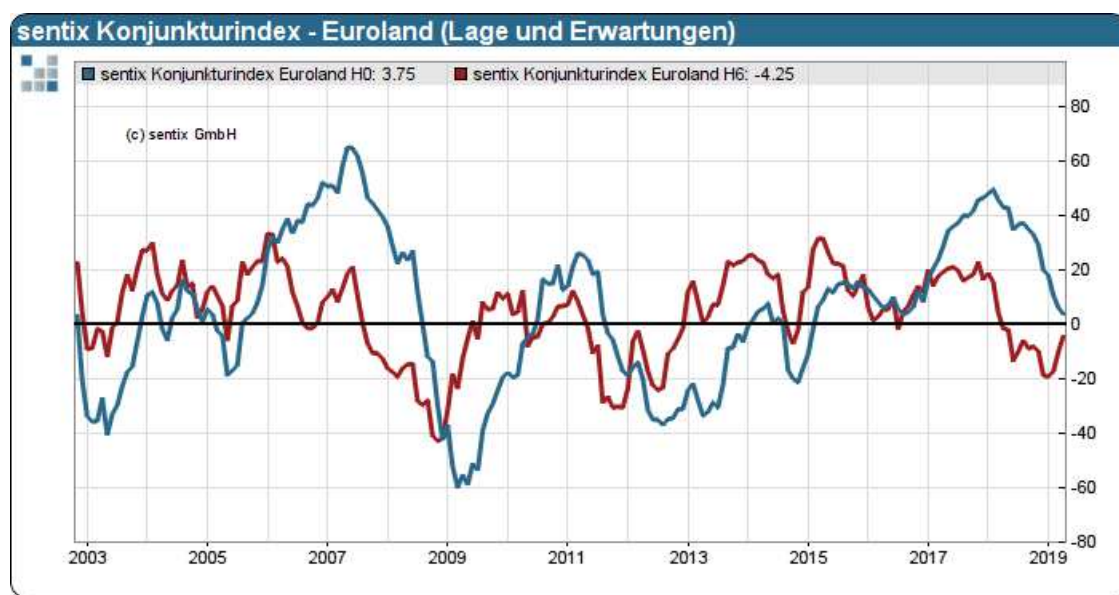
Kommentierung der Umfrageergebnisse von April 2019

Asiatische Aufschwungssignale

Der Blick der Konjunkturbeobachter ist derzeit stark auf China gerichtet. Denn die Zeichen stehen im Reich der Mitte immer deutlicher auf Aufschwung. Sollte es zusätzlich zu einer Einigung im Handelsstreit mit den USA, der zweiten konjunkturell robusten Region der Weltwirtschaft, kommen, könnte sich auch für die europäische Konjunktur eine Trendwende ergeben. Bis dato ist nur eine weitere Stabilisierung zu vermelden. Der sentix Konjunkturindex für Euroland steigt leicht auf -0,3 Punkte, nach -2,2 Punkte im Vormonat.

Euroland: Stabilisierung setzt sich fort

Die konjunkturelle Lage in der Eurozone bleibt fragil. Der sentix Konjunkturindex für die Lage in der Eurozone fällt auch im April auf nur noch 3,8 Punkte. Dies ist immerhin der achte Rückgang in Folge. Auf der anderen Seite steigen die Erwartungswerte um 6 Punkte auf -4,3 und damit zum dritten Mal in Folge. Die Konjunktur verliert damit noch an Kraft, das Momentum nimmt aber ab. Es scheint, als könne die Eurozone einen tieferen Abschwung gradeso verhindern.



sentix Konjunkturindex für Euroland – Lage und Erwartungen

Dass dies gelingt, scheint mit Ausnahme der leidigen Brexit-Diskussion derzeit weniger in der Hand der Europäer selbst zu liegen, sondern vor allem in der weiteren Entwicklung der beiden Wirtschafts-Schwergewichte China und USA. Während die chinesische Regierung bereits zur Jahresmitte mit einer starken Kreditausweitung Wachstumsimpulse gesetzt hat, die inzwischen auch in den dortigen Frühindikatoren Früchte tragen, ist es der Abschluss der Verhandlungen im Handelsstreit mit den USA, der weitere Impulse setzen dürfte. Da USA und China beide noch im Aufschwung sind, dürften positive Rückkopplungen auf Europa in den nächsten Monaten nicht ausbleiben.

Eine weitere Unterstützung erhält die Konjunktur gemäß den sentix Themenindizes von den Notenbanken. Nachdem der Teilindex Inflation seit November auf aktuell nahe Null angestiegen ist und EZB und FED entsprechende Signale gesendet haben, steigt der Teilindex Notenbankpolitik auf 16,25 Punkte. Dies ist der höchste Wert seit September 2016. Damals begann der Zyklus der geldpolitischen Straffungen. Die Anleger erwarten nun eine spürbare Abkehr hiervon. Dies dürfte Wirkungen auf die Zinsstrukturkurve zur Folge haben.



Deutschland: Stark angeschlagen

Deutschland gehört zurzeit zu den Regionen mit der schwächsten Konjunkturdynamik. Besorgniserregend ist der weitere Einbruch der Lagewerte von 20,0 auf 10,5 Punkte, den tiefsten Stand seit April 2010. Im Januar 2018 lag der Wert noch bei 72,25! Immerhin sehen die Anleger aber auch hierzulande die Chance, dass eine Rückkehr der Weltwirtschaft in den Aufschwung auch Hoffnung für Deutschland macht. Die Erwartungen steigen zum dritten Mal in Folge, sind aber mit -6 Punkten noch negativ. Es wäre positiv, wenn sich Deutschland nicht auf China und die USA alleine verlassen würden, sondern sich um eigene Beiträge zu einer konjunkturellen Stabilisierung bemühen würde.

Deutschland	Nov. 18	Dez. 18	Jan. 19	Feb. 19	Mrz. 19	Apr. 19		
Gesamtindex	15.6	7.2	6.1	3.1	4.0	2.1	Tiefster Wert seit 08.2012	
Headline Index								
- Aktuelle Lage	47.0	36.3	34.8	25.8	20.0	10.5	Tiefster Wert seit 04.2010	6. Rückgang in Folge
- Erwartungen	-11.8	-18.3	-19.0	-17.3	-10.8	-6.0	Höchster Wert seit 03.2018	3. Anstieg in Folge

USA: Wieder Wasser unter dem Kiel

Nachdem es phasenweise so aussah, als ob auch die US-Wirtschaft in den Sog der globalen Konjunkturabschwächung geraten könnte, hat der Umschwung in der Geldpolitik sowie die Signale aus China auch die Situation für die US-Wirtschaft verbessert. Zwar sind auch für die USA die Erwartungen mit -7,8 Punkten noch negativ, doch die Lagewerte bleiben mit +33,3 nach wie vor robust. Eine Einigung im Handelsstreit mit China ist dennoch entscheidend.

USA	Nov. 18	Dez. 18	Jan. 19	Feb. 19	Mrz. 19	Apr. 19		
Gesamtindex	21.4	11.0	6.6	7.4	10.4	11.8	Höchster Wert seit 11.2018	3. Anstieg in Folge
Headline Index								
- Aktuelle Lage	61.5	49.8	42.3	37.3	36.0	33.3	Tiefster Wert seit 07.2017	6. Rückgang in Folge
- Erwartungen	-12.5	-21.8	-23.8	-18.8	-12.5	-7.8	Höchster Wert seit 08.2018	3. Anstieg in Folge

Globales Aggregat: China zeigt seine Muskeln

Auch wenn die chinesische Wirtschaft schon viele Jahre eine hohe Bedeutung für die Weltwirtschaft hat, zeigt sich 2019 vielleicht zum ersten Mal in aller Deutlichkeit, dass das Reich der Mitte endgültig zur führenden Wirtschaftsnation aufgestiegen ist. Denn von der Lockerung der Wirtschaftspolitik in China profitiert nicht nur China selbst, sondern es ist überdeutlich wie sehr Japan und Europa von der Entwicklung dort abhängig sind. Eigene Wachstumsimpulse vermögen diese zwei wichtigen Regionen zumindest derzeit nicht zu setzen. Aber auch für das globale Aggregat ergibt sich durch die immer höhere Gewichtung Chinas eine Stärkung.

Welt	Nov. 18	Dez. 18	Jan. 19	Feb. 19	Mrz. 19	Apr. 19		
Gesamtindex	11.1	4.4	2.6	4.7	8.3	9.4	Höchster Wert seit 11.2018	3. Anstieg in Folge
Headline Index								
- Aktuelle Lage	29.5	23.5	20.5	18.9	19.0	17.3	Tiefster Wert seit 11.2016	
- Erwartungen	-5.9	-13.0	-13.8	-8.7	-1.9	1.9	Höchster Wert seit 03.2018	3. Anstieg in Folge



Weitere Tabellen

Japan	Nov. 18	Dez. 18	Jan. 19	Feb. 19	Mrz. 19	Apr. 19		
Gesamtindex	13.5	3.9	1.7	4.1	5.4	4.8		
Headline Index								
- Aktuelle Lage	32.0	22.3	20.0	17.0	14.3	10.8	Tiefster Wert seit 12.2016	6. Rückgang in Folge
- Erwartungen	-3.5	-13.0	-15.0	-8.0	-3.0	-1.0	Höchster Wert seit 10.2018	3. Anstieg in Folge

Asien ex Japan	Nov. 18	Dez. 18	Jan. 19	Feb. 19	Mrz. 19	Apr. 19		
Gesamtindex	12.5	7.9	5.4	9.9	15.3	16.5	Höchster Wert seit 06.2018	3. Anstieg in Folge
Headline Index								
- Aktuelle Lage	27.8	24.3	20.5	22.3	24.5	24.0		
- Erwartungen	-1.8	-7.3	-8.8	-1.8	6.5	9.3	Höchster Wert seit 03.2018	3. Anstieg in Folge

Osteuropa	Nov. 18	Dez. 18	Jan. 19	Feb. 19	Mrz. 19	Apr. 19		
Gesamtindex	3.3	-3.5	-3.0	-2.2	0.7	1.9	Höchster Wert seit 11.2018	4. Anstieg in Folge
Headline Index								
- Aktuelle Lage	13.0	6.8	7.8	6.3	6.5	4.3	Tiefster Wert seit 03.2017	
- Erwartungen	-6.0	-13.3	-13.3	-10.3	-5.0	-0.5	Höchster Wert seit 05.2018	3. Anstieg in Folge

Lateinamerika	Nov. 18	Dez. 18	Jan. 19	Feb. 19	Mrz. 19	Apr. 19		
Gesamtindex	-10.2	-12.4	-8.3	-6.8	-3.9	-3.8	Höchster Wert seit 05.2018	4. Anstieg in Folge
Headline Index								
- Aktuelle Lage	-14.3	-13.0	-8.8	-8.5	-6.5	-9.0		
- Erwartungen	-6.0	-11.8	-7.8	-5.0	-1.3	1.5	Höchster Wert seit 05.2018	4. Anstieg in Folge

Schweiz	Nov. 18	Dez. 18	Jan. 19	Feb. 19	Mrz. 19	Apr. 19		
Gesamtindex	16.9	9.7	4.5	6.3	10.5	15.9	Höchster Wert seit 11.2018	3. Anstieg in Folge
Headline Index								
- Aktuelle Lage	49.3	35.3	30.8	31.3	26.8	23.5	Tiefster Wert seit 12.2016	
- Erwartungen	-11.3	-13.0	-18.8	-16.0	-4.5	8.5	Höchster Wert seit 02.2018	3. Anstieg in Folge

Österreich	Nov. 18	Dez. 18	Jan. 19	Feb. 19	Mrz. 19	Apr. 19		
Gesamtindex	21.0	19.3	21.4	13.8	15.5	23.3	Höchster Wert seit 10.2018	
Headline Index								
- Aktuelle Lage	52.0	45.8	47.0	35.3	30.5	37.5		
- Erwartungen	-6.3	-4.3	-1.5	-5.8	1.5	10.0	Höchster Wert seit 08.2018	



Datenverfügbarkeit

Bloomberg L.P.

FACTSET



Macrobond



HAVER ANALYTICS®

sentix 
expertise in behavioral finance

Über sentix

sentix ist der Pionier und führende Anbieter von Sentiment-Analysen (Behavioral Finance) in Europa. Seit 2001 befragt sentix wöchentlich rund 5.000 Anleger aus über 20 Ländern (davon über 1.000 institutionelle und fast 4.000 Einzelanleger) zu ihren Erwartungen an die Finanzmärkte sowie zur wirtschaftlichen Entwicklung und zu ihren Portfoliomaßnahmen. Die Ergebnisse der sentix-Umfrage sind repräsentativ für eine breit diversifizierte Investorengruppe.

Die sentix-Befragungen bieten die seltene Kombination aus einer großen Teilnehmerzahl, hoher Qualität und einer herausragenden Geschwindigkeit bei der Informationsbeschaffung und -weitergabe. Alle sentix Indizes sind für sentix Datenkunden regelmäßig nur etwa einen Tag nach Abschluss jeder Umfrage zugänglich - über die sentix Website oder Bloomberg. sentix-Kunden können so die sentix Daten nahezu in Echtzeit nutzen, um ihre Performance weiter zu verbessern.

Die sentix GmbH wurde 2001 gegründet und bildet heute die Basis für alle Dienstleistungen, die die sentix Gruppe ihren Kunden im Bereich Behavioral Finance anbietet.

Hintergrundinformationen und Methodik

Aktuelle Reports und Dokumentation: <https://www.sentix.de/index.php/sentix-Economic-News/>

Charts und Tabellen: <https://www.sentix.de/index.php/sentix-Economic-Factsheets/konjunktur-auf-einen-blick.html>



Disclaimer

Wichtige Hinweise zu Haftung, Compliance, Anlegerschutz und Copyright

Diese Analyse und alle darin aufgezeigten Informationen sind nur zur Verbreitung in den Ländern bestimmt, nach deren Gesetz dies zulässig ist.

Diese Analyse wurde nur zu Informationszwecken erstellt und (i) ist weder ein Angebot zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren oder Bestandteil eines solchen Angebots noch eine Aufforderung zum Kauf oder zur Zeichnung von Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrumenten oder Wertpapieren; (ii) ist weder als derartiges Angebot zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren oder als Bestandteil eines solchen Angebots noch als Aufforderung zum Kauf oder zur Zeichnung von Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrumenten oder Wertpapieren zu verstehen und (iii) ist keine Werbung für ein derartiges Angebot oder eine derartige Aufforderung. Die in dieser Analyse behandelten Anlagemöglichkeiten können für bestimmte Investoren aufgrund ihrer spezifischen Anlageziele, Anlagezeiträume oder ihrer persönlichen finanziellen Verhältnisse nicht geeignet sein. Die hier dargestellten Anlagemöglichkeiten können Preis- und Wertschwankungen unterliegen, und Investoren erhalten gegebenenfalls weniger zurück, als sie investiert haben.

Wechselkursschwankungen können sich negativ auf den Wert der Anlage auswirken. Darüber hinaus lassen die Kurs- oder Wertentwicklungen aus der Vergangenheit nicht ohne weiteres einen Schluss auf die zukünftigen Ergebnisse zu. Insbesondere sind die Risiken, die mit einer Anlage in das in dieser Analyse behandelte Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrument oder Wertpapier verbunden sind, nicht vollumfänglich dargestellt.

Für die in dieser Analyse enthaltenen Informationen übernehmen wir keine Haftung. Die Analyse ist kein Ersatz für eine persönliche Anlageberatung. Investoren müssen selbst auf Basis der hier dargestellten Chancen und Risiken, ihrer eigenen Anlagestrategie und ihrer finanziellen, rechtlichen und steuerlichen Situation berücksichtigen, ob eine Anlage in die hier dargestellten Finanzinstrumente für sie sinnvoll ist. Da dieses Dokument keine unmittelbare Anlageempfehlung darstellt, sollten dieses Dokument oder Teile dieses Dokuments auch nicht als Grundlage für einen Vertragsabschluss oder das Eingehen einer anderweitigen Verpflichtung gleich welcher Art genutzt werden. Investoren werden aufgefordert, den Anlageberater ihrer Bank für eine individuelle Anlageberatung und weitere individuelle Erklärungen zu kontaktieren.

Weder die sentix GmbH noch einer ihrer Geschäftsführer, Angestellten oder sonstige Personen übernehmen die Haftung für Schäden, die im Zusammenhang mit der Verwendung dieses Dokuments oder seines Inhalts entstehen.

Die Sentiment Analyse wird den registrierten sentix-Teilnehmern über das Internet zur Verfügung gestellt, bei denen davon ausgegangen wird, dass sie ihre Anlageentscheidungen nicht in unangemessener Weise auf Basis dieser Analyse treffen.

In Daten oder Diensten getroffenen Aussagen oder Feststellungen beinhalten keine Zusicherungen oder Garantien über künftige Markt- oder Preisveränderungen. Die darin zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Einschätzungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern.

Die sentix GmbH weist ausdrücklich darauf hin, dass sowohl die sentix GmbH, ihre gesetzlichen Vertreter sowie deren Mitarbeiter (im Folgenden Beteiligte genannt) regelmäßig Geschäfte in Wertpapieren und sonstigen Finanzinstrumenten, auf die in Daten und Diensten Bezug genommen wird, durchführen. Dies tun sie sowohl für eigenen Namen und eigene Rechnung, wie auch im Namen und für Rechnung Dritter. Sofern die Beteiligten an der Emission von Finanzmarktinstrumenten in den letzten 12 Monaten beteiligt waren, wird darauf an entsprechender Stelle gesondert hingewiesen.

Alle Nutzungsrechte an dieser Analyse, den Daten und der Dienste stehen im Eigentum der sentix GmbH und sind kopierrechtlich geschützt. Die sentix GmbH behält sich vor, Verstöße gegen das Urheberrecht sowie eine nicht autorisierte Verwendung von Daten und Diensten, insbesondere die nicht genehmigte kommerzielle Verwendung, zu ahnden. Eine Reproduktion oder Weiterverarbeitung von Website-Elementen, Analysen, Daten oder Diensten in elektronischer, schriftlicher oder sonstiger Form ist ohne vorherige Zustimmung der sentix GmbH untersagt. Aus Analysen, die nur im geschützten Kundenbereich zugänglich sind, darf nicht – auch nicht auszugsweise – zitiert werden. Hiervon ausgenommen sind Analysen, Daten und Dienste die von der sentix GmbH über Presseverteiler oder in sonstiger Weise, die auf eine öffentliche Verbreitung zielen, bereitgestellt werden.

Diese Analyse darf nicht – ganz oder teilweise und gleich zu welchem Zweck – weiterverteilt, reproduziert oder veröffentlicht werden.

„sentix“ ist eine eingetragene Marke der sentix Holding GmbH.

DAX, TecDAX, Xetra und Eurex sind eingetragene Marken der Deutsche Börse AG. Dow Jones EURO STOXX 50 ist eine eingetragene Marke der STOXX Limited. Andere Namen von Produkten und Gesellschaften, die gegebenenfalls auf dieser Site erwähnt werden, können ebenfalls geschützt bzw. Markenzeichen anderer Unternehmen sein.

ERKLÄRUNG DES ANALYSTEN

Die Entlohnung des Verfassers hängt weder in der Vergangenheit, der Gegenwart noch in der Zukunft direkt oder indirekt mit der Empfehlung oder den Sichtweisen, die in dieser Studie geäußert werden, zusammen.